

Produktname: NOTCH2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82922**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 265.4kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOTCH2
Alternative Namen	hN2; AGS2; HJCYS
Gen-ID	4853.0
SwissProt ID	Q04721
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NOTCH2 (AA: extra 1391-1677), exprimiert in E. coli.

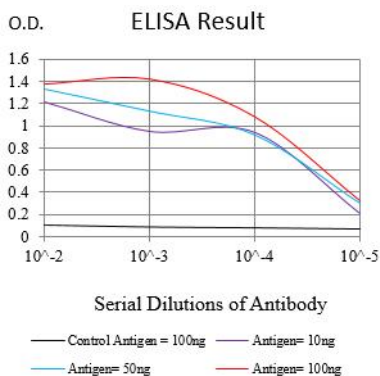
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Notch-Familie. Mitglieder dieser Typ-1-Transmembranproteinfamilie weisen gemeinsame

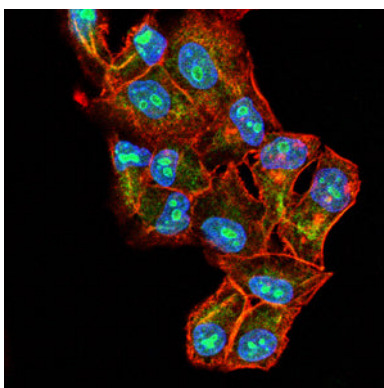
Strukturmerkmale auf, darunter eine extrazelluläre Domäne mit mehreren EGF-ähnlichen Sequenzen (Epidermal Growth Factor) und eine intrazelluläre Domäne mit verschiedenen Domärentypen. Notch-Familienmitglieder spielen eine Rolle in einer Vielzahl von Entwicklungsprozessen, indem sie Zellschicksalsentscheidungen steuern. Das Notch-Signalnetzwerk ist ein evolutionär konservierter interzellulärer Signalweg, der die Interaktionen zwischen benachbarten Zellen reguliert. In Drosophila etabliert die Interaktion von Notch mit seinen zellgebundenen Liganden (Delta, Serrate) einen interzellulären Signalweg, der eine Schlüsselrolle in der Entwicklung spielt. Homologe der Notch-Liganden wurden auch im Menschen identifiziert, die genauen Interaktionen zwischen diesen Liganden und den menschlichen Notch-Homologen sind jedoch noch nicht vollständig aufgeklärt. Dieses Protein wird im Trans-Golgi-Netzwerk gespalten und als Heterodimer auf der Zelloberfläche präsentiert. Dieses Protein fungiert als Rezeptor für membrangebundene Liganden und könnte eine Rolle in der Gefäß-, Nieren- und Leberentwicklung spielen. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

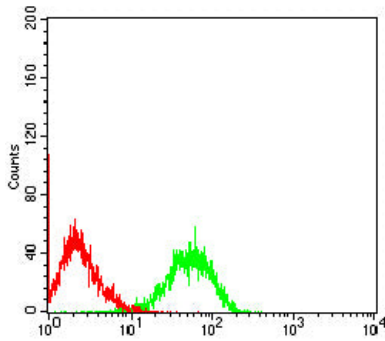
Bilddaten



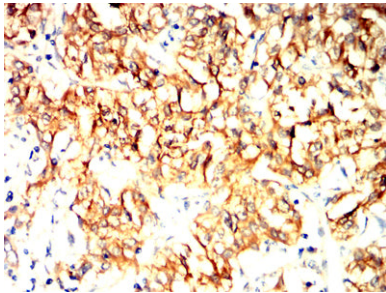
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



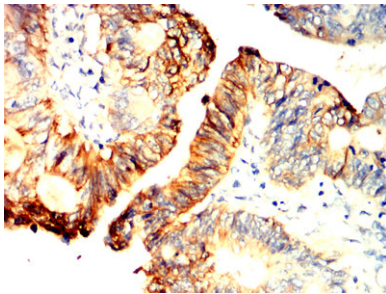
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NOTCH2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierenzellkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH2 mit DAB-Färbung.